

# Soziale Stadt: Wer jetzt zahlt, kann sparen

**PROJEKT** Bürgermeister wirbt per Post um Zahlung der Ausgleichsbeiträge

Alle Anwohner werden noch vor Ostern angeschrieben. Anlieger der Ulrichstraße können sich am 14. Mai zur Neugestaltung ihrer Straße äußern.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Die Anwohner im Sanierungsgebiet Soziale Stadt bekommen noch vor Ostern Post aus dem Rathaus. In den Schreiben geht es um die Zahlung der Ausgleichsbeträge, die fällig werden, weil der Wert der Grundstücke nach der Sanierung des Gebietes gestiegen ist.

Von rund 1100 Grundstückseigentümern haben derzeit nach Angaben der Stadt Leer bereits 330 den Ausgleichsbetrag gezahlt. „Wer die Summe jetzt schon bezahlt, kann seinen Beitrag noch zu relativ günstigen Preisen ablösen“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Kellner. In das Sanierungsgebiet sind bisher schon mehr als 13 Mil-

lionen Euro EU- und Städtebaumittel geflossen.

Die Ausgleichsbeträge liegen laut Stadt derzeit im Westteil des Sanierungsgebietes bei 2,96 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche, im Ostteil bei 2,04 Euro. „Die Ausgleichsbeträge fließen wieder in den Sanie-

rungstopf“, betont Kellner. Es sei nicht so, dass die Stadt sich daran bereichere.

Da die Grundstückswerte in regelmäßigen Abständen neu geprüft werden, könnten die Ausgleichsbeträge in Zukunft durchaus steigen, erklärt Kellner. Deshalb sei es für die Anwohner günstig,

den Betrag, wenn möglich, jetzt einzuzahlen. Darauf weist die Stadt auch in ihren Schreiben hin.

Zum Sanierungsgebiet zählt auch die Ulrichstraße, die ab 2014 ausgebaut werden soll (OZ berichtete). Mit der Erstellung eines ersten Bauentwurfes wurde jetzt ein Ingenieurbüro von der Stadt beauftragt. Bei den Planungen werde darauf geachtet, dass von den insgesamt 63 Bäumen in der Ulrichstraße möglichst wenige gefällt werden müssen, betont der Bürgermeister.

Auch die Anwohner sollen Gelegenheit haben, ihre Wünsche und Vorschläge zur Neugestaltung der Straße vortragen zu können. Für Dienstag, 14. Mai, lädt die Stadt deshalb zu einer Anwohnerversammlung um 19 Uhr in den Nachbarnstreff des Bauvereins ein.

„Pläne werden dann aber noch nicht vorgestellt“, erklärt Kellner. Die Kosten für den Ausbau der Ulrichstraße belaufen sich auf rund 690 000 Euro.



Die Ulrichstraße soll 2014 mit Fördermitteln der Sozialen Stadt ausgebaut werden.

BILD: OZ-ARCHIV